Autor: Reber Franz | ISBN: 3882190027

Die Bauten Münchens.

IV. Gebäude fu?r Produktionen und Versammlungen.

die ziemlich eng gestellten, den Schall zerstreuenden Säulen wesentlich beitragen. Die unteren Säulenschäfte sind gemauert und mit Stuck u?berzogen, während die oberen aus Gipsstu?cken bestehen, in deren Hohlraum als tragender Theil ein Holzpfosten sich befindet. Die Deckengemälde stellen Apoll unter den Musen (von Kaulbach), Apoll unter den Hirten (von Eberle) und das Urtheil des Midas (von Anschu?tzl dar. - Der Hauptsaal ist rings von Nebensälen umgeben, so dass derselbe bei Tage durch Oberlicht erhellt werden muss. In den Räumlichkeiten der II. Etage befindet sich die kgl. Musikschule. Das Erdgeschoss ist zu verschiedenen Zwecken benu?tzt; namentlich ist ein Raum zu den Gottesdiensten der in Mu?nchen wohnenden Engländer eingerichtet.